

SAC OG Balsthal

Tourenbericht zur DoWa 425

Donnerstag, 19. September 2024

H O L Z F L U E

Abfahrt	08:45 Uhr Moos Balsthal
Abmarsch	09:00 Uhr
Wanderung	Militärbaracke/Forstwerkhof – St. Wolfgang - Eschenholz – Schwändel – Oberberg Kreuz – Oberberg Hof – Holzflue – Oberbergweg – Friedhof – PP St. Wolfgangstrasse 31.
Teilnehmer	24
DoWa's	Reinhard Hasler, Elke Wyss, Kari Christen, Margrit Meier, Brigitte Hasler, Kurt Lehmann, Kurt Mägli, Hedi Niederhauser, Max Leisibach, Martin Bläsi, Marianne Schenker, Margrit Bordogna, Walter Schmid, Susanne Sigel, Hedi Vonarburg, Albert Schenk.
KuWa	Kathrin Kappeler, Urs Grolimund, Markus Jurt, Ernesto Kunz , Rita Müller, Gilbert Eschmann.
Hüttlimannschaft	Urs und Paul Christen
Bedauern	Theres Dettwiler, Brigitte Schenk, Thomas Jeker, Rosmarie Häfliger, Ruth Schwander.
Tourenleiter	Kari Christen
Wetter	Hochnebelartig bewölkt, ab Mittag sonnig und warm.
Leistungen	10.5 Km, 550 Höhenmeter und 3.75 h reine Wanderzeit
Verpflegung	Einladung vom Tourenleiter. Grund: 66 + 11. Risotto Milanese, div. Grillwürste, Salat und Kuchen.



SAC OG Balsthal

Frohgelaut starteten wir kurz nach Neun Uhr zu unserer DoWa Nummer 425. Lockeres Einlaufen der Hauptstrasse entlang Richtung Mümliswil. Nach 950 Metern, in der Mümliswiler-Klus, geht's dann steil obsi zum Hof Eschenholz. Weiter durch das innere Eschenholz auf dem Waldweg zur Grube Schwändel. Wir haben bereits 200 Höhenmeter vernichtet und gönnen uns eine kurze Rast. Die Wegverhältnisse werden immer schmaler, zuerst auf einem Maschinenweg und später ab 860 Meter auf einem Geringfügig ausgebauten Wildwechsel auf den Oberberggrat. Den Zeitplan aber haben wir ohne die Naturgewalten und deren Auswirkungen gemacht. Ein Sturm oder was auch immer hat mitten im Steilhang 3 mächtige Buchen entwurzelt und deren Stamm- und Astwerk auf über 10 Meter Breite quer auf unsere Route gelegt. Das Fitnessprogramm für heute ist gerettet. Es ist bereits 11 Uhr als wir beim Oberbergkreuz die Aussicht auf Mümliswil und das Guldental geniessen können. Vorbei am Hof Oberberg steht schon bald am Wegesrand die zweitmächtigste Weisstanne vom Kanton Solothurn vor uns. Seit fast 200 Jahren trotzt sie hier den Wetterkapriolen und imponiert die Besucher mit fast 5 Metern Umfang. Die folgenden 3 alten Baumriesen auf dem Oberberg sind leider nicht mehr so vital und am Absterben oder bereits tot. So die Buche und die mächtige Esche, welche von aus Asien eingeschleppten Pilzen und/oder dem asiatischen Eschen-Prachtkäfer innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht wurde. Die Zeit drängt und der TL entscheidet sich den kürzesten Weg auf die Holzflue einzuschlagen. Ein kurzer Anruf auf die Flue bringt die Küchenmannschaft, meine beiden Brüder Urs und Paul, auf Trab. Risotto in die Pfannen und Würste auf den Grill lautet die Devise, hungrige Wanderer sind im Anmarsch. Einige von denen leisten noch Frondienst für den Holzflue-Verein und tragen schwere Gerüstbretter von unten hoch auf die Wegbaustelle. Oben dann auf der Flue geht's zusammen mit den bereits vorher eingewanderten KuWa's zum kurzen Aperö mit einem weissen aus dem Venetien bevor draussen „ungerem Hüttli“ der Salat und das Mittagessen serviert wird. Dazu braucht es ganze 2 Magnums vom Bio-Syrah. Schliesslich wird mehrmals auf ein Geburtstagskind angestossen und das Mitsingen des von Hedi (Komponistin) und Kathrin vorgetragenen Geburi-Songs „66 plus 11“ macht Durst. Viel zu schnell vergeht die schöne Zeit, der TL mahnt zum Abstieg. Dieser führt uns auf dem Wanderpfad (Abchürzig) hinunter zur Steinenbachbrücke und weiter zur Friedhofskirche. Wir queren den Friedhof von West nach Ost und gedenken unseren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen vom SAC. Gegen halb vier dann die grosse Verabschiedung auf dem Platz bei der Baracke.

Grosser Dank meinerseits geht an

- Hedi Vonarburg und Kathrin Kappeler für den Song „66 plus 11“
- Urs und Paul Christen für den Kuchen und den Küchendienst
- den Heinzelmännchen im Hüttli nach der Fete, Margrit Bordogna und Kurt Lehmann
- einem grosszügigen Spender
- allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, toll gemacht heute

Kari

SAC OG Balsthal

